

## Öffentliche Stellenausschreibung

45.000 Studierende, 8.000 Beschäftigte in Lehre, Forschung und Verwaltung, die gemeinsam Zukunftsperspektiven gestalten – das ist die Westfälische Wilhelms-Universität (WWU). Eingebettet in die Atmosphäre der Stadt Münster mit ihrer hohen Lebensqualität zieht sie mit ihrem vielfältigen Forschungsprofil und attraktiven Lehrangeboten Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland an.

Am Exzellenzcluster 2060 „Religion und Politik. Dynamiken von Tradition und Innovation“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) sind die Fächer Geschichte, Politikwissenschaft, Soziologie, Katholische und Evangelische Theologie und die Rechtswissenschaften beteiligt; Vertreter\*innen der Islamwissenschaft, der Islamischen Theologie, der Judaistik, der Ägyptologie, der Klassischen und Frühchristlichen Archäologie, der Philosophie, der Philologien, der Kunstgeschichte sowie der Ethnologie ergänzen das interdisziplinäre Spektrum. Nähere Informationen zu den beteiligten Fachbereichen und allgemein zum Forschungsprofil des Exzellenzclusters finden Sie unter [www.uni-muenster.de/Religion-und-Politik/](http://www.uni-muenster.de/Religion-und-Politik/).

Im Teilprojekt „Visuelle Stereotypisierung religiöser Gruppen auf den kolonialzeitlichen Philippinen“ unter der Leitung von Prof. Dr. Sarah Albiez-Wieck ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. zum 01.03.2022 die Stelle als

## Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (E 13 [TV-L](#))

zu besetzen. Angeboten wird eine für **3 Jahre befristete Teilzeitstelle (65%)**.

### Ihre Aufgaben:

- Mit der Stelle ist die Durchführung eines Promotionsvorhabens im Bereich „Visuelle Stereotypisierung religiöser Gruppen auf den kolonialzeitlichen Philippinen“ verbunden
- Organisation von Veranstaltungen im Rahmen des Teilprojekts
- Es besteht die Möglichkeit, auf freiwilliger Basis Lehrveranstaltungen durchzuführen

### Unsere Erwartungen:

- ein überdurchschnittlicher Studienabschluss Master of Education/Master of Arts in Geschichte, Kunstgeschichte, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ostasien oder verwandten Studiengängen ist erforderlich.
- sehr gute Kenntnisse in Englisch in Wort und Schrift sind Voraussetzung
- gute Grundkenntnisse in Deutsch sind wünschenswert, verbunden mit der Bereitschaft diese im Rahmen der Tätigkeit schnell auszubauen
- Spanisch und/oder Kenntnisse in einer philippinischen Sprache sind ebenfalls wünschenswert
- Erforderlich sind ausgeprägte Organisations- und Teamfähigkeit sowie soziale Kompetenz und die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- hohes Interesse an interdisziplinärem Arbeiten sowie internationaler Forschung und Vernetzung sind wünschenswert

#### Ihr Gewinn:

- Wertschätzung, Verbindlichkeit, Offenheit und Respekt – das sind Werte, die uns wichtig sind.
- Mit einer großen Anzahl an unterschiedlichsten Arbeitszeitmodellen ermöglichen wir Ihnen flexibles Arbeiten – auch von Zuhause aus.
- Ob Pflege oder Kinderbetreuung - unser [Servicebüro Familie](#) bietet Ihnen konkrete Unterstützungsangebote, damit Sie Privates und Berufliches unter einen Hut bekommen.
- Ihre individuelle, passgenaue [Fort- und Weiterbildung](#) ist uns als Bildungseinrichtung nicht nur wichtig, sondern eine Herzensangelegenheit.
- Von Aikido bis Zumba – unsere [Sport- und Gesundheitsangebote](#) von A - Z sorgen für Ihre Work-Life-Balance.
- Sie profitieren von zahlreichen Benefits des öffentlichen Dienstes wie z. B. einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge ([VBL](#)), einer [Jahressonderzahlung](#) und einem Arbeitsplatz, der kaum von wirtschaftlichen Schwankungen abhängig ist.

Die WWU setzt sich für Chancengerechtigkeit und Vielfalt ein. Wir begrüßen alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter sowie sexueller Orientierung oder Identität. Eine familiengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen ist uns ein selbstverständliches Anliegen.

Die WWU tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bei Fragen vorab kontaktieren Sie gerne Frau Prof. Dr. Sarah Albiez-Wieck unter [sarah.albiez-wieck@uni-muenster.de](mailto:sarah.albiez-wieck@uni-muenster.de).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung per E-Mail in einem einzigen pdf-Dokument an Maren Thölking ([maren.thoelking@uni-muenster.de](mailto:maren.thoelking@uni-muenster.de)) bis zum 10.01.2022 adressiert an

Prof. Dr. Sarah Albiez-Wieck  
Westfälische Wilhelms-Universität  
Historisches Seminar  
Domplatz 20-22  
48143 Münster

Bitte skizzieren Sie auf ca. 3 Seiten wie Sie Ihr Promotionsvorhaben im Teilprojekt „Visuelle Stereotypisierung religiöser Gruppen auf den kolonialzeitlichen Philippinen“ ausgestalten würden und die Analyse welcher Bildquellen Sie hierfür voraussichtlich zu Grunde legen würden. Frau Thölking ([maren.thoelking@uni-muenster.de](mailto:maren.thoelking@uni-muenster.de)) lässt Ihnen auf Anfrage sehr gerne die ausführliche Beschreibung des Teilprojektes zukommen.